

Erlebnisraum für Mensch und Tier

Erstes „Tierschutzzimmer“ des Landes ist eröffnet

Gernsbach-Staufenberg (sd). Die Stiftung „Aktion Tier – Menschen für Tiere“ hat gestern auf dem Erlebnisbauernhof des Projektpartners „Pferde bewegen Menschen“ in Gernsbach-Staufenberg das 18. Natur- und Tierschutzzimmer eröffnet.

Trotz Ferienbeginn haben es sich Nico und Alex nicht nehmen lassen, auf dem Weidenhof vorbeizuschauen. „Tierschutzunterricht“, heißt das Fach der Nachmittagsbetreuung, das den beiden zehnjährigen Schülern aus Baden-Baden auf dem fünf Hektar großen Erlebnisbauernhof mit Unterstützung von Hasen, Kaninchen, Schafen, Ziegen, Pferden und Katzen hautnah vermittelt wird. „Jetzt machen wir uns ganz klein und schauen, wer vorbeikommen möch-

te“, erklärte Frauke Kess den Jungs im gemeinsamen Stall für Schafe und Ziegen. Mit Futter möchte die Besitzerin des Hofes die Tiere nicht locken, denn eine Hand, die füttert kann die Tiere auch fordernd und sogar aggressiv machen, erklärt die Sozialpädagogin den respektvollen Umgang mit Tieren. Und darum geht es auch der Tierschutzorganisation „Aktion Tier“: „Wir wollen die Ursachen bekämpfen und nicht nur an den Symptomen herumdoktern. Daher ist die Prävention ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit“, erklärte Klaus Dürr.

Speziell an Kinder und Jugendliche richten sich die „Natur- und Tierschutzzimmer“, die der Verein mit Sitz in Berlin seit 2011 bundesweit sponsert. Für

den Regionalpartnerbetreuer Dürr ist die Einweihung des 18. Tierschutzzimmers auf dem Weidenhof ein Glücksfall mit Superlativen. „Das ist nicht nur unser erster Standort in Baden-Württemberg, hier haben wir eine idyllische Umgebung mitten in der Natur“, erklärte er im BNN-Gespräch. Denn bisher seien die Naturschutzzimmer ausschließlich in Schulen untergebracht. Fast 1 000 Arbeitsstunden haben viele ehrenamtliche Helfer



DER PINGUIN als Maskottchen des Sponsors durfte nicht fehlen bei der gestrigen Einweihung des landesweit ersten Tierschutzzimmers in Staufenberg. Hofchefin Frauke Kess freute sich gemeinsam mit Alex und Niko (von links) auf den „Startschuss“. Fotos: Dürr



ZIEGE EMMA wollte nur zu gerne aufs Foto mit Frauke Kess und dem kleinen Hofbesucher Alex (von links).

damit verbracht, den ehemaligen Stall in einen ansprechenden Erlebnisraum zu verwandeln, erklärt der Erlebnispädagoge Uwe Burkhard den anwesenden Gästen, zu denen auch eine Gruppe aus dem Mädchenheim Gernsbach gehört.

Dann endlich war die große Stunde für die kleinen Tierfreunde aus Baden-Baden gekommen. Flankiert vom einem lebensgroßen Pinguin, dem Maskottchen des Sponsors, durchschnitt die Kinder das Band zum mit knirschendem Kies gefüllten Tierschutzzimmer voller kindgerechter Forschungsmaterialien. Ab sofort steht das umfangreiche Material, zu dem auch eine Werkbank mit diversen Werkzeugen zum kreativen Eigen-

bau gehört, etwa von Nistkästen, allen interessierten Kindern aus Kindergärten und Schulen der Region offen, die sich für naturnahe Themen interessieren. Dabei sind es insbesondere die Kinder und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen oder mit Handicap, die Frauke Kess mit ihrem Verein „Pferde bewegen Menschen“ ansprechen will. Vor drei Jahren hat die engagierte Pädagogin den Hof im Hahnbachweg 51 erworben, der zwischenzeitlich zum Geheimtipp für Work and Traveler aus der ganzen Welt geworden ist, um dort „Erlebnisräume für Menschen und Tiere“ zu schaffen. Groß ist ihre Freude über die nun gelungene Kooperation, die wie

ein Puzzleteil in die Umsetzung ihres Lebensraums passt: einen Ort zu schaffen, in dem der einfühlsame und fürsorgliche Umgang mit Mensch und Tier im Vordergrund steht. Es gibt noch viele Pläne, die sie realisieren möchte, wie sich beim Rundgang über das idyllische Areal mit Bachlauf, Ställen und großer Spiel- und Yogajurte zeigt. „Hier soll mal ein Naturklassenzimmer mit Kochmöglichkeit, Barfuß- und Klanggarten entstehen, dort ein artgerechter Buddelstall für die Langhohren“.

i Kontakt

Frauke Kess ist erreichbar unter Telefon (0 72 24) 6 42 57 59.